

Sitzungsvorlage

öffentlich

2018/09/242

Betreff

**Bürgerhaus/Jugendzentrum
a) Personalausstattung**

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Sozial-, Sport- und Kulturausschuss Trittau (Vorberatung)	04.09.2018	Ö

Sachverhalt:

Seit 2017 ist die Teilzeitstelle (30 Stunden) im Bürgerhaus, die insbesondere für die Mädchenarbeit im Jugendzentrum geschaffen wurde, besetzt. Die Mädchenarbeit im JUZE wurde durch die Stelleninhaberin erfolgreich wieder aufgenommen. Die Stelleninhaberin wird als kompetente und wichtige pädagogische Ansprechpartnerin wahrgenommen, die vor allem mit dem Arbeitsschwerpunkt Beziehungsarbeit eine neue Qualität in die Einrichtung gebracht hat.

Der Leiter des Bürgerhauses, Herr Peters, hat nun den Antrag gestellt, diese Stelle auf eine Vollzeitbeschäftigung zu erhöhen. Mit den Mehrstunden soll zum einen die Qualität der Arbeit im Jugendzentrum sichergestellt werden, zum anderen die Seniorenarbeit im Bürgerhaus unterstützt werden.

Durch die Stundenerweiterung könnten die vollen räumlichen Kapazitäten, die für die Jugendarbeit zur Verfügung stehen, genutzt werden, da so eine erforderliche Betreuung gewährleistet werden könnte. Die o.g. Beziehungsarbeit sowie die damit einhergehende Beratungsarbeit könnte verbindlich sichergestellt werden. Der Leiter des Jugendzentrums würde entlastet und könnte dann wieder eine verstärkte Präsenz auch um das Gebäude herum zeigen.

Ein weiterer Mehrwert wird in Bezug auf die veränderte Situation der Seniorenarbeit im Bürgerhaus und den daraus resultierenden Herausforderungen gesehen. Seit Jahren ist eine sinkende Bereitschaft für die ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenrat der Seniorenbegegnungsstätte zu beobachten. Die Planung und Durchführung von Aktivitäten mit zum Teil mobil eingeschränkten Besuchern stelle sich für die Leiterin der Seniorentagesstätte und den schrumpfenden Seniorenrat häufiger als schwierig dar. Eine weitere Unterstützung wäre notwendig. Bei einer Vollzeitbeschäftigung könnte die Mitarbeiterin die Seniorenarbeit in der Seniorenbegegnungsstätte mit bis zu sechs Wochenstunden unterstützen und damit auch die Qualität in der Seniorenarbeit zukunftsorientiert sichergestellt werden.

Die Stelleninhaberin hat durch ihre langjährige berufliche Erfahrung als Heilerziehungspflegerin und den damit einhergehenden Umgang mit Menschen unterschiedlichster Altersgruppen hervorragende Eigenschaften, um die oben skizzierten Aufgaben wahrzunehmen. Sie hat sich bis dato hervorragend in das Team des Bürgerhauses eingebracht.

Durch die Aufstockung zu einer Vollzeitstelle könnte eine Entlastung, Ergänzung und Bereicherung in allen Bereichen des Bürgerhauses bewirken und der Arbeitsschwerpunkt einer nachhaltigen offenen Jugendarbeit gestärkt werden.

Beschlussvorschlag:

Der SSK empfiehlt dem Hauptausschuss, die Stelle 117 im Stellenplan der Gemeinde Trittau 2019 auf 39 Wochenstunden anzuheben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Aufstockung der Stelle 117 führt zu jährlichen Mehrkosten in Höhe von € 11.890,23..

Anlagen: